

BILDUNG IST MEHRWERT!

Aufruf zum Warnstreik!

Die Gewerkschaften verhandeln seit dem 16. Februar mit der TdL über eine Gehaltserhöhung für die Tarifbeschäftigten der Länder und die tarifliche Lehrkräfte-Entgeltordnung (L-EGO). Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am 26./27. Februar haben die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorgelegt. Zum Thema L-EGO wollen sie einseitig ihre Vorstellungen diktieren, ohne darüber weiter zu verhandeln. Stattdessen fordern sie Eingriffe in die betriebliche Altersversorgung.

Die GEW fordert in der Tarifrunde 2015

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 Prozent, mindestens aber um 175 Euro!
- Tarifliche Eingruppierung von Lehrkräften an Schulen und Hochschulen!

Die TdL will erst ein Angebot zur Gehaltssteigerung vorlegen, wenn die Gewerkschaften sich auf Leistungskürzungen bei den VBL-Betriebsrenten einlassen. Wir sagen: **Hände weg von der Betriebsrente!**

Zur Durchsetzung dieser Forderungen ruft die GEW ihre tarifbeschäftigten Mitglieder zum Warnstreik auf.

Warnstreik

Beamtinnen und Beamte sind aufgerufen, die streikenden Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten an den Aktionen zu beteiligen.

Landesarbeitskampfleitung der GEW Sachsen-Anhalt